



Aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2022

Revisionsbericht Jahresrechnung

Nachdem der Rat die Jahresrechnung anlässlich der letzten Sitzung für die Revision freigegeben hat, liegt nun der Bericht der externen Revisionsstelle vor. Der Bericht bestätigt, dass die Rechnungsarbeiten den Bestimmungen entsprechend vorgenommen wurden und empfiehlt die Genehmigung. Die Rechnung wird daher der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Jahresrechnung der Regionalen Feuerwehr Untergäu (RFU)

Für das Jahr 2021 muss die Rechnung der RFU, entsprechend den Vertragsbestimmungen, den Verbandsgemeinden zur Genehmigung vorgelegt werden. Der Feuerwehrrat hat die Rechnung am 18.05.2022 zHd der Gemeinden verabschiedet. Die RFU schliesst mit einem Gewinn von ca. CHF 35'600 ab. Der Personal- und der Sachaufwand liegen, u.a. auch aufgrund Corona, tiefer als budgetiert. Da der Aufwand deutlich kleiner war als veranschlagt, konnten Abschreibungen von ca. CHF 225'000 vorgenommen werden. Der Gewinn wird dem Eigenkapital der RFU zugewiesen. Der Gemeinderat hat die Rechnung genehmigt und an die Gemeindeversammlung überwiesen.

Behindertengerechte Bushaltekante am Bahnhof

Die SBB plant zur Zeit die Umsetzung des Behinderten-Gleichstellungs-Gesetzes (BehiG) am Bahnhof Hägendorf. Um einen hindernisfreien Zugang gem. Gesetz zu ermöglichen, ist u.a. eine entsprechende Bushaltekante nötig. Diese zu erstellen obliegt der Gemeinde. Das vom Rat am 30.08.2021 beauftragte Ingenieurbüro hat inzwischen einige Varianten erarbeitet und mit den Partnern (Busbetriebe Olten Gäu Gösgen, SBB, Amt für Verkehr und Tiefbau) abgestimmt. Der Kostenvoranschlag für die Bestvariante sieht Umsetzungskosten von CHF 165'000 vor. Der Gemeinderat hat dem Projekt und dem Kredit zugestimmt. Mit der Umsetzung beauftragt wird das Ingenieurbüro Rothpletz Lienhard AG Olten. Der Ausführungszeitpunkt wird eng mit dem SBB-Projekt abgestimmt.

Neue Erschliessungsstrasse Eigasse

Am oberen Ende der Eigasse ist eine Überbauung geplant. Diese wird (siehe Bericht vom 17.01.2022) sowohl von der Eigasse, wie auch von der Allerheiligenbergstrasse, erschlossen. Die Erschliessung in die Allerheiligenstrasse (eine Kantonsstrasse) wurde mit dem Kanton abgestimmt. Dabei wurde klargestellt, dass es nur eine Abzweigung ab der Kantonsstrasse geben darf. Das heisst, will die Gemeinde die Möglichkeit wahren, das Dorfzentrum in Zukunft über die Eigasse erschliessen zu können, müsste dies jetzt berücksichtigt werden. Der Gemeinderat hat daher einen Kredit von CHF 7'000 für die Ausarbeitung des Erschliessungsplans; einen weiteren Kredit von CHF 9'700 für die Machbarkeitsstudie und einen dritten Kredit für das Bauprojekt (CHF 23'500) genehmigt. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Beauftragung von BSB+Partner AG, Oensingen und OSTAG AG, Olten beschlossen. Die Kosten der Erschliessung werden mit CHF 510'000 veranschlagt. Hiervon müsste die Gemeinde voraussichtlich 60% (CHF 306'000, inkl. dem gemeindeeigenen Perimeter) tragen. Das entsprechende Projekt wird samt Kreditantrag nach der Genehmigung des Gestaltungsplanes der Überbauung dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung vorgelegt. In der Vorbereitung dessen bzw. auch um die Notwendigkeit zu prüfen hat der Gemeinderat

beschlossen, ein Verkehrsgutachten erstellen zu lassen (durch BSB+Partner AG, Oensingen) und hierfür einen Kredit von CHF 7'600 gesprochen.

Nachtragskredit Schamottierung Heizkessel Oberdorf

Die Servicefirma hat die Gemeinde darauf hingewiesen, dass die Schamottierung im Brennerraum ausgetauscht werden muss. Dies ist mittlerweile dringend, weshalb die Bauverwaltung Offerten für die Arbeiten eingeholt hat.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Firma Schmid, Eschlikon mit der Schamottierung zu beauftragen und einen entsprechenden Kredit von CHF 17'500 im Sinne eines Nachtragskredits beschlossen.

Bauabrechnung Bühlstrasse

Die Gemeindeversammlung hat im März 2018 den Ausbau der Bühlstrasse beschlossen und dafür einen Kredit von CHF 985'000 beschlossen. Die Ausführung fand von März bis Oktober 2019 statt. Da einige der notwendigen Landgeschäfte erst im Januar 2022 auf dem Grundbuchamt beurkundet werden konnten, liegt die Abrechnung erst jetzt vor. Diese schliesst mit CHF 802'548.65 und Minderkosten von ca. CHF 182'500 um 18.5% tiefer ab, als budgetiert. Hauptgründe dafür sind, dass aufgrund von Einsparungen ca. 40m nur als Gehweg ausgebildet wurden (weniger Erschliessungskosten) und dass die Arbeiten günstiger als erwartet vergeben werden konnten. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung und die entsprechende Perimeterabrechnung genehmigt.

Kinderbetreuung im Vorschulalter

Die Gemeinde befasst sich schon seit einigen Jahren mit der Frage, ob bezüglich der Kinderbetreuung von der Objektfinanzierung (Unterstützung von Anbietern, bisher ausschliesslich das Kinderdach Hägendorf) auf die Subjektbetreuung (Unterstützung der Kunden) umgestellt werden soll. Letzteres brächte den Kunden mehr Freiheit bei der Auswahl der Betreuung. Die entsprechenden Arbeiten wurden in der Vergangenheit durch verschiedene Umstände verzögert und schliesslich zu Beginn der Pandemie, um die objektfinanzierten Tagesstätten zu schützen, bis auf weiteres sistiert. Im Herbst 2021 wurde der Faden wieder aufgenommen. Im Dezember ging zusätzlich ein Postulat von Nadine Vögeli ein, welches die Umstellung zum Inhalt hatte. Die Prozesse bei einem Postulat sehen vor, dass die Gemeindeversammlung darüber entscheidet, ob das Ansinnen erheblich erklärt werden soll oder nicht. Der Gemeinderat hat hierzu eine Empfehlung abzugeben. In einer kleinen Arbeitsgruppe (Désirée Tobler, Patrick Rossi, Andreas Heller) unter der Führung des Gemeindepräsidenten wurde das Thema diskutiert. Die Gruppe ist der Ansicht, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung Erheblichkeit empfehlen soll. Dies weil die Vorteile für die Bevölkerung gegenüber möglichen Nachteilen überwiegen. Der Rat ist der Empfehlung der Arbeitsgruppe gefolgt.

Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 23.06.2022

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste der Gemeindeversammlung beschlossen und sieht folgende Geschäfte vor:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Neubau Stufenpumpwerk (Wasserversorgung): Kreditantrag
3. Rechnung 2021 der Öffentlich-Rechtlichen Anstalt Schulhaus Thalacker
4. Rechnung 2021 der Regionalen Feuerwehr Untergäu
5. Rechnung 2021 der Sozialregion Untergäu
6. Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde Hägendorf
7. Betreuung von Kindern im Vorschulalter, Postulat Nadine Vögeli

Die Gemeindeversammlung wird am 23.06.2022 um 20 Uhr in der Aula des Schulhauses Oberdorf stattfinden.

Bericht der externen Schulevaluation liegt vor

Im ersten Quartal 2022 wurde die Schule im Rahmen einer externen Evaluation (ESE) durch vom Kanton beauftragte Spezialisten der Fachhochschule Nordwestschweiz auf ihre Funktionsfähigkeit hin geprüft.

Zur Datenaufnahme wurden Befragungen von Eltern, Schülern, Lehrern, anderen Mitarbeitenden der Schule und Vertretern der Gemeinde durchgeführt. Ebenso wurden Dokumente der Schule konsultiert und interne Abläufe überprüft. Nun liegt der Bericht des Untersuchungsteams vor. Am 25.05.2022 informieren die Schulleiter im Beisein der Ressortleiterin Bildung des Gemeinderates und des Gemeindepräsidenten die Lehrer über die Ergebnisse. Noch am selben Tag ist die Information der Gemeinderäte (via Mail) und der Eltern (via Klapp) vorgesehen. Im Sinn der gelebten Transparenz wird der Bericht zur Evaluation schnellstmöglich auf der Homepage der Schule allgemein zugänglich zur Verfügung gestellt werden.

PET-Entsorgung im Werkhof

Neu kann beim Werkhof auch PET (kein Milch-PET) entsorgt werden.

Feiertagsbrücke der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Auffahrt, 26.05.2022 und am 27.05.2022 geschlossen.